

FSL

Betriebsrat aktuell

Union der Swarovski Betriebsräte

www.br-aktuell.at

Informations-Journal für die Arbeiter und Angestellten der Firma Swarovski Wattens

Ausgabe 82



*Wir wünschen schöne Weihnachtsfeiertage
und ein Gutes Neues Jahr 2022!*



Danke an euch alle,
die ihr uns auch in diesem Jahr das Vertrauen geschenkt habt.
Mit aller Kraft setzen wir unser Engagement fort
und sind auch im neuen Jahr wieder für euch da.

Euer Team aus dem Arbeiterbetriebsrat

UNSERE KONTAKTDATEN

Arbeiterbetriebsrat Swarovski Wattens

- Ernst Daberto
Mail: ernst.daberto@swarovski.com
Tel.: DSW 2400
- Patrick Hamberger
Mail: patrick.hamberger@swarovski.com
Tel.: DSW 2460

Betriebsratsservice

- Andrea Defant
Mail: andrea.defant@swarovski.com, Tel. DSW 3667
- Tanja Narr
Mail: tanja.narr@swarovski.com, Tel. DSW 3667
- Julia Pienz
Mail: julia.pienz@swarovski.com, Tel. DSW 3667



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und wie gerne würden wir eine positive Bilanz ziehen und euch viele gute Nachrichten unter den Weihnachtsbaum legen. Leider sind die Zukunftsaussichten momentan nicht besonders rosig (stete Teuerungen und Krisen machen uns das Leben schwer), und auch mit „Geschenken“ von Seiten unseres Betriebes schaut es nicht gut aus. Im Gegenteil, wir müssen sogar um alterworbene Rechte kämpfen, wie zum Beispiel um die Jubiläumsprämien für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aber gerade in Zeiten, in denen uns ein derart rauer Wind entgegenweht, müssen wir umso mehr „zamm'stian“ und uns solidarisch zeigen. Ihr habt zum Beispiel mit euren großzügigen Spenden vielen Menschen in Notlagen geholfen. Ein großes Dankeschön

dafür! Auch wir Betriebsräte wollen Notlagen verhindern helfen, indem wir uns weiterhin tatkräftig für eure Rechte einsetzen. Das versprechen wir euch auch für das Jahr 2022, das uns hoffentlich doch einige positive Entwicklungen und gute Nachrichten beschern wird. Bleiben wir zuversichtlich!

Mit besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!

Euer

Reinhold Happ

MITARBEITERSTAND WERK I + II PER 30.11.2021

ARBEITER

	Männer	Frauen
Werk I	754	601
Werk II	52	24

ANGESTELLTE

	Männer	Frauen
Werk I	1016	456
Werk II	36	14

Insgesamt sind derzeit **2953 Mitarbeiter** bei uns beschäftigt. Zudem arbeiten **131 Leiharbeiter** in unserer Firma.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr - 14:30 Uhr, 14:30 - 16:00 Uhr nach Vereinbarung | Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Union der Swarovski-Betriebsräte, 6112 Wattens, Obmann Reinhold Happ, Tel: 0664 - 8878 4507 / DVR-Nr. 0798860 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Magazin: Die FSL-Aktuell erscheint 4x pro Jahr und ist ein Mitteilungsmedium zur Information für alle Mitarbeiter der Firma „Daniel Swarovski Wattens“. Die FSL-Aktuell wird nur durch Werbeeinschaltungen finanziert. Mit Namen signierte

Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus und sind nicht in allen Einzelheiten überprüfbar.

Kontakt Daten: www.br-aktuell.at, e-mail: info@br-aktuell.at, Ernst Daberto, Telefon 05224-500-2400, Mobil: 0664 - 852 8492

Redaktion: Reinhold Happ, Robert Moosleitner, Ernst Daberto, Patrick Hamberger

Layout & Grafik: BR Aktuell; **Bilder:** FSL-Betriebsrat, Pixabay, Shutterstock, Swarovski, Schatz, Privat

Investieren Sie in eine lebenswerte Zukunft.

Mit unseren nachhaltigen Fonds.

Ab 50 €
im Monat.

Filiale Wattens Kirchplatz 6, Wattens
+43 (0) 5 0100 – 71051
tirolersparkasse.at/swarovski



6 **Kein Treuebonus**
Ernst Daberto über die unsoziale Beendigung von Sozialleistungen

7 **Wundern übers Wandern**
Die Wühlmaus schüttelt den Kopf über firmeninterne „Wanderbewegungen“.

8 **Heißes Eisen Heimbüro**
Reini Happ über unzureichende Regelungen beim Homeoffice

9 **Ein großes Danke**
für die Spendenfreudigkeit der Swarovski MitarbeiterInnen

10 **Geballte Zukunft**
Hier stehen unsere tüchtigen Lehrlinge im Mittelpunkt.

15 **Sicherheit geht vor**
Programm und Anmeldung für das Lawinenseminar 2022

17 **In die Vollen!**
Ergebnisse Swarovski Betriebsregeln 2021

18 **Wunderland der Fantasie**
Winterzauber in den märchenhaften Kristallwelten.

20 **Nachhaltig sicher?**
Gibt es tatsächlich ein Pensionsloch zu stopfen?

25 **Kontinuierliche Schröpfung**
Wie die Kalte Progression uns kalt erwischt.

27 **Teures Wohnen**
Ständig steigende Wohnungpreise in Tirol

29 **Erfolg für Gewerkschaft**
Kündigungsfristen für LeiharbeiterInnen angehoben

30 **Betriebsrats-Service**
Neue Vorteilspartner mit attraktiven Sonderkonditionen

31€ **Wer gewinnt die Bikes?**
Unser aktuelles Gewinnspiel mit tollen Preisen

Swarovski kündigt Sozialleistung

Unternehmen enttäuscht treue MitarbeiterInnen.



FSL Betriebsrat Ernst Daberto

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Swarovski wurde seit jeher vermittelt, dass sie das Wichtigste sind im Unternehmen. Firmentreue wurde immer belohnt, langjährige erfahrene Mitarbeiter waren seit jeher der Schlüssel zum Erfolg. 2017 wurden die Jubiläumsgelder auf eine moderne und attraktive Sozialleistung umgebaut und in einer Betriebsvereinbarung festgehalten, beziehungsweise im Einklang mit der damals aktiven Geschäftsführung unterschrieben. Ziel dieser Betriebsvereinbarung war es, Betriebstreue und Loyalität von langjährigen Mitarbeitern zu belohnen und die Bindung an das Unternehmen zu stärken.

Streichung Jubiläumsgeld

Jetzt gilt das nicht mehr, denn nun

Wer lange für unser Unternehmen gearbeitet hat, muss nun erfahren, dass langjährige Loyalität und Treue nichts mehr wert ist.

wurde diese Betriebsvereinbarung aufgekündigt. Sie endet mit 31.12.2022. Somit fällt für alle MitarbeiterInnen, die ab dem 01.01.2023 in den Genuss dieser Sozialleistung kommen sollten, diese Zahlung weg.

Betroffen sind folgende Zahlungen:
 10 Dienstjahre € 1.000,- Jubiläumsgeld
 15 Dienstjahre € 1.000,- Jubiläumsgeld
 20 Dienstjahre € 1.000,- Jubiläumsgeld
 25 Dienstjahre 0,5 Monatsbezüge
 30 Dienstjahre 1,5 Monatsbezüge
 45 Dienstjahre 3 Monatsbezüge

Einseitige Loyalität

Wer lange, vor allem wer 30 oder sogar 45 Jahre für unser Unternehmen gearbeitet hat, muss nun erfahren, dass langjährige Loyalität und Treue nichts mehr wert ist. Das ist mehr als beschämend und einem Traditions-

unternehmen wie Swarovski nicht würdig. Emotional entfernt sich das Unternehmen immer mehr von seiner Belegschaft, die Mitarbeiter spüren das auch so. Keine Erfolgsbeteiligung mehr und auch die steuerfreie Corona Prämie wurde nicht genützt. All

diese Dinge schaden dem (ehemals) guten Ruf des Unternehmens. Auf der anderen Seite wird jede Leistung als selbstverständlich angesehen: Die Produktionsmitarbeiter hielten die Stellung in der schwierigen Corona Zeit, jetzt werden wieder Überstunden ohne Ende erwartet, ja sogar an Sonn- und Feiertagen soll gearbeitet werden. Die Loyalität ist somit leider sehr einseitig!

Überstunden und Wochenendarbeit

Als Betriebsratsvorsitzender habe ich die Zurücknahme der Sozialleistungs-Kündigung eingefordert, aber bis zum Redaktionsschluss unserer „br-aktuell“ noch keine Antwort erhalten. Sollte daran festgehalten werden, müssen wir uns gemeinsam überlegen, ob wir uns das als MitarbeiterInnen gefallen lassen. Überstunden und Wochenendarbeit kann man auch ablehnen. Bei der Betriebsversammlung Anfang nächsten Jahres ist Gelegenheit, die weitere Vorgangsweise zu diskutieren.

Es ist enttäuschend, in welche Richtung sich unser Unternehmen entwickelt, daher ist es unumgänglich, in Zukunft auf weitere einschneidende Maßnahmen vorbereitet zu sein.

Euer

Ernst Daberto
 Betriebsratsvorsitzender

Kurz und bündig

Meldungen aus dem Betrieb

• Produktionsmitarbeiter gesucht

Die aktuelle Auslastung sorgt dafür, dass Swarovski wieder fleißige Hände für die Produktion sucht.

In folgenden Abteilungen werden Mitarbeiter und MitarbeiterInnen eingestellt:

- Schleifbereich
- Glasbereich
- Veredelung der Kristalle
- Qualitätskontrolle

Gerne kann diese Information im Bekannten- oder Freundeskreis weitergegeben werden, vielleicht hilft es, den Druck auf Überstunden und Mehrarbeit zu senken.

Ansprechpartner für die Einstellungen ist Sandra Binna, Telefon 05224/500/2425 oder über E-Mail an sandra.binna@swarovski.com.



• Neuer Kantinenbetreiber

Gaumenglück

Ab Jänner bekommen wir einen neuen Kantinenbetreiber. Der Vertrag von „mama-brings“ läuft mit Jahresende aus und der Beirat hat beschlossen, dass die Firma Gaumenglück (ein Unternehmen der Reichel & Söhne Dienstleistungsgruppe), die Mitarbeiterverpflegung übernimmt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von „mama-brings“, die im Haus Marie bzw. in der Jausen-Kantine beschäftigt sind, wird ein Übernahmeangebot gemacht. Bis jetzt beschäftigt Gaumenglück rund 70 Mitarbeiter an elf Standorten. Wir wünschen den neuen Betreibern Alles Gute und sind schon gespannt, ob unsere Gaumen wirklich glücklich werden.



WOHIN HEUTE, WOHIN MORGEN?

Die Wühlmaus kennt sich vor lauter Wandern gar nicht mehr aus.

Bewegung ist gut fürs Immunsystem. Vielleicht ist das der Grund, warum unsere Firma aus Mitarbeitern Wanderarbeiter macht: Unsere Schleifer wandern vom Werk 2 ins Werk 1, kurz darauf wandern sie wieder ins Werk 2. In der Verwaltung wandert man im „Wanderparadies Campus“ von Stock zu Stock bzw. von Ost nach West auf der Suche nach einem freien Schreibtisch. Ist keiner da, wandert man nach Hause und arbeitet im Homeoffice. Aus dem frei zu machenden BBB wandern unsere Mitarbeiter wieder ins Werk 1 zu neuen Arbeitsplätzen. Oder die Mitarbeiter wandern gekündigt zum Betriebstor hinaus, bis man sie bittet, zurückzukommen, weil sie in ihrem Metier so bewandert sind.

Verwaltungstätigkeiten und Produktionen legen noch größere Wanderrouten zurück – sie wandern teilweise ins Ausland (u.a. nach Fernost, wo die Wanderarbeiter zu Hause sind!) Manchmal wandern sie auch wieder zurück nach Wattens. Die goldene Wandernadel ist damit nicht zu gewinnen, vielleicht ist überhaupt nicht so viel damit zu gewinnen wie sich die Verantwortlichen das vorgestellt haben. Aber das ständige Hin und Her macht einen dynamischen Eindruck. Als hätte da jemand einen Plan. Ob dieser Plan nicht besser in den Papierkorb wandern sollte?

Das fragt sich eure Wander... äh Wühlmaus und wünscht euch, dass das neue Jahr ein besseres wird als das alte war. Sonst wollen unsere fähigen MitarbeiterInnen irgendwann noch alle auswandern!

Fragwürdige Home-Office Regelungen

Bei der Arbeitsleistung zuhause sind noch etliche Fragen zu klären.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die aktuelle Zeit mit Corona ist schon seit einer geraumen Zeit für uns und unsere Familien nicht sehr einfach. Das Thema „Homeoffice“ betrifft die meisten von uns und stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir haben uns teilweise daran gewöhnt, und doch bekamen wir bei vielen Telefonaten mit euch mit, dass euch der soziale Kontakt mit euren Arbeitskollegen und mit euren Teams fehlt.

Mit euren Feedbacks und Inputs habt ihr mich auch auf einige Punkte zu dem Thema aufmerksam gemacht, die ich an dieser Stelle nochmals ausführen möchte. Denn die aktuelle Regelung, die uns seitens der Firma vorgelegt wird und die wir noch heuer unterschreiben sollten, um überhaupt in „Homeoffice“ gehen zu können, lässt noch einige Fragen offen.

Problematische Einzelvereinbarungen

Aus meiner Sicht ist klar zu kritisieren, dass die Firma mit uns keine Betriebsvereinbarung abschließen

wollte, sondern lieber Einzelvereinbarungen mit den Mitarbeitern. Da stellt sich die Frage, wo dabei die Sozialpartnerschaft mit der Firma bleibt und welchen Grund es dafür gibt.

Die Firma spart sich einiges an Geld, da sie nicht mehr alle Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und in der Homeoffice-Zeit den Kantinenzuschuss nicht bezahlen muss. Die € 1,50 pro Tag decken aber die Aufwendungen zuhause nicht.

Dass im Gegenzug der Fahrtzuschuss gekürzt wird, auch wenn wir nicht mehr alle Tage in die Firma fahren müssen, ist ebenfalls nicht ganz schlüssig. Wir können bei einer Monatskarte oder Jahreskarte der öffentlichen Verkehrsmittel ja nicht damit argumentieren, dass wir nur 60 % der Leistung in Anspruch nehmen und daher die Differenz nicht bezahlt wird.

Homeoffice außerhalb Österreichs

Die vorgelegte Homeoffice-Regelung mit ihren ganzen Problemen gilt für

in Österreich wohnhafte Kollegen. Was aber gilt für die Kollegen, die aus Bayern oder Südtirol nach Wattens pendeln? Niemand weiß Bescheid und es ist nicht klar, wann es die Homeoffice-Regelung geben wird, die wir letzten Endes unterschreiben sollen/dürfen. Für die betroffenen Kollegen ist es unangenehm, da sie in der Luft hängen.

Bessere Planungssicherheit

Es bedarf auch die Zustimmung unserer Führungskraft, um überhaupt Homeoffice nutzen zu dürfen. Die Regelung liegt bei 60%/40% und hat einen Durchrechnungszeitraum von einer Arbeitswoche. Hier sollte man andenken, diesen Durchrechnungszeitraum auf einen Monat auszudehnen, um die Arbeitszeit in der Firma und auch zu Hause besser planen zu können.

Ich bleibe auf alle Fälle für euch bei dem Thema „Homeoffice“ dran und werde euch darüber am Laufenden halten.

Euer Reini Happ

Ein großes Danke an unsere Mitarbeiter

Die Swarovski-MitarbeiterInnen sind bei Spendenaktionen sehr hilfsbereit.

Dass Solidarität für sie kein Fremdwort ist, das haben die Swarovski-MitarbeiterInnen schon oft bewiesen. Mit ihren Spenden konnten sie vielen Menschen – darunter auch ehemaligen KollegInnen – helfen, die aus verschiedenen Gründen in Not geraten sind oder für eine aufwändige medizinische Behandlung Unterstützung brauchten.

Zuletzt war das bei der Spendenaktion „Laufen für Elias“ der Fall, die eine beachtliche Summe eingebracht hat (siehe abgebildeten Scheck). Mit dem gesammelten Geld kann dem 10jährigen Elias, der an einer Muskelkrankheit leidet, die kostspielige Therapie weiterhin ermöglicht werden. Unsere MitarbeiterInnen trugen dadurch wesentlich dazu bei, dass seine Chancen, das Leben nicht im Rollstuhl verbringen zu müssen, stark gestiegen sind.



Kleider, Schlafsäcke, Lebensmittel

Auch wenn es um Spenden zum Beispiel für den Vinzibus oder in Not geratene Familien geht, zeigen sich die Swarovski-MitarbeiterInnen großzügig. Ihre Bereitschaft, Obdachlosen Kleidung und Schlafsäcke zu spenden, ist überwältigend. Auch betätigen sie sich sehr engagiert bei der jährlichen vorweihnachtlichen Lebensmittelsammlung für obdachlose Menschen und in Not geratene Tiroler Familien, denen dadurch ein schönes Weihnachtsfest beschert werden kann.

Diese Aktion hat sich bereits so etabliert, dass sie bereits zum fixen Bestandteil des „innerbetrieblichen Advents“ gehört. Gerade in Zeiten, in denen viel von Egoismus und Eigennutz die Rede ist, gibt diese Hilfsbereitschaft Hoffnung und Zuversicht.

Dafür ein großes Dankeschön euch allen!



WE DESIGN **COOL SHADOWS**

Ob Jalousie, Markise, Rollladen oder Pergola – Sonnenschutzsysteme von HELLA sind mehr als smarte Schattenspende. Die intelligenten und technisch perfekten Systeme spielen elegant mit Licht und Schatten und erschaffen individuelle Raumerlebnisse. Dabei kommen nur bei HELLA Technologie, Fertigung, Beratung und Montage aus einer Hand direkt zu Ihnen nach Hause. www.hella.info

Die Neuen sind da!

Gelungene Begrüßungsfeier für unseren Lehrlingszuwachs



Unsere neuen Lehrlinge

Die Zukunft ist gesichert, zumindest was die Lehrlinge betrifft. Denn auch heuer haben sich wieder tüchtige junge Menschen für Swarovski entschieden und ihre Lehre bei uns begonnen. Im Rahmen der Begrüßungsfeier wurden sie bei uns herzlich willkommen geheißen. Wir wünschen ihnen viel

Glück bei ihrer Laufbahn in unserem Unternehmen!

Die Verteilung schaut so aus:
15 neue Lehrlinge in SCB Operations davon:

- 1 neuer Lehrling Elektrotechnik (Schwerpunkt Automatisierungs- und Prozessleittechnik)

- 5 neue Lehrlinge Metalltechnik (Schwerpunkt Maschinenbautechnik)
- 9 neue Lehrlinge Prozess-technik

Zudem haben 2021 auch zwei Lehrlinge als Konditorin sowie als Koch in den Kristallwelten begonnen.

Lehrlingsunterricht der anderen Art

Besuch einer Sitzung des Tiroler Landtags

Dass man bei Swarovski über den Tellerrand hinausschaut, sieht man auch bei der Lehrlingsausbildung. So zum Beispiel besuchte die 3. Klasse Prozesstechnik mit ihrem Klassenvorstand Utz Pichler am Mittwoch, 27. Oktober, im Zuge des Unterrichts „Politische Bildung“ eine Sitzung des Tiroler Landtages. Ob unsere jungen Leute jetzt doch lieber Politiker werden wollen?



Grund zum Gratulieren!

Lehrlings-Auszeichnungen und Begabtenförderungen

Tyrol Skills:

Im Rahmen der Begrüßungsfeier wurden heuer 13 Swarovski-Lehrlinge des zweiten und dritten Lehrjahrs für ihre ausgezeichneten Leistungen im Rahmen des Lehrlingswettbewerbes 2021 – „Tyrol Skills“ geehrt. Die Lehrlinge freuten sich über die Anerkennung durch das Management-Team und des Betriebsrates. Insgesamt gratulieren wir unseren Lehrlingen zu folgenden Auszeichnungen: 2 Goldene Leistungsabzeichen, 6 Silberne Leistungsabzeichen, 2 zweite Plätze, 3 dritte Plätze und im Besonderen Hamid Eslami, der in Prozesstechnik den Landessieg im 2. Lehrjahr erreicht hat!



Begabtenförderung:

Die Begabtenförderung ist eine Auszeichnung vom Land Tirol, welche für besondere Leistungen von Lehrlingen während der Berufsausbildung ausbezahlt wird. Durch die Gewährung dieser Prämie für Lehrlinge soll ein Leistungsanreiz sowie ein Beitrag zur Anhebung des allgemeinen Ausbildungsniveaus geschaffen werden. Die Urkunden werden im Rahmen von Übergabefeiern in den verschiedenen Tiroler Bezirken persönlich von der Landesrätin Dr. Beate Palfrader übergeben.

Folgende 15 Swarovski-Lehrlinge haben im Jahr 2021 die Begabtenförderung vom Land Tirol erhalten:

Name	Lehrberuf
David Neuhauser	Metalltechnik-MBT
Mohammad Rudi	Metalltechnik-MBT
Satik Muhammed	Metalltechnik-MBT
Lukas Rainer	Prozesstechnik
Markus Herzig	Prozesstechnik
Amin Gharooni Kargar	Prozesstechnik
Maximilian Liner	Metalltechnik-MBT
Leon Weinberger	Prozesstechnik
Fabian Babl	Prozesstechnik
Hamid Eslami	Prozesstechnik

Sebastian Jesacher	Prozesstechnik
Leonardo Barbic	Metalltechnik-MBT
Alireza Karimi	Metalltechnik-MBT
Moser Fabian	Elektrotechnik
Oberladstätter Daniel	Elektrotechnik
Klieber Lena	Industriekaufrau



Top-Lehrlinge „freigesprochen“

Bei der traditionellen Freisprechfeier der WKO (Wirtschaftskammer Österreich) bei der die besten Lehrlinge des Landes Tirols ausgezeichnet werden, hat einer unserer Lehrlinge, Amin Gharooni Kargar, eine Dankesrede stellvertretend für alle anwesenden Lehrlinge gehalten. Anhand einer Geschichte verdeutlichte er publikumswirksam, dass man am besten seine Ziele



erreicht und Erfolg hat, wenn man sich auf das Wesentliche konzentriert. Genau das habe er während

seiner Lehrzeit beherzigt.

Folgende KollegInnen sind „Ausgezeichnete Lehrlinge“, d.h. sie haben die Lehrabschlussprüfung (LAP) im Jahr 2021 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen:

Klaus Schweinberger	- Kunststofftechnik
Natalie Senfter	- Labortechnik - Chemie
Muhammed Satik	- Metalltechnik
Rudi Mohammad	- Metalltechnik
Laurin Bindlechner	- Prozesstechnik
Amin Gharooni Kargar	- Prozesstechnik

Die Magenta BESCHERUN 5G

Damit wir uns auch zu Weihnachten nahe bleiben:
5G für alle – jetzt in allen Magenta Smartphone-Tarifen.



SAMSUNG
Galaxy A52s 5G

€0*

im Tarif Mobile S

Für Magenta
Member-Kunden

€ 23²⁰ mtl.*
statt € 29 mtl.

*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktivierungsentgelt € 39,99. Urheberrechtsabgabe € 3. Angebot bis 05.12.2021 bei Neuanmeldung und 24 Monaten Mindestvertragsdauer im Tarif Mobile S um regulär € 29 mtl. Derzeit ist die Nutzung von 5G örtlich eingeschränkt verfügbar. Details: magenta.at/5g. Member Bonus: -20% Rabatt auf die reguläre mtl. Grundgebühr. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/bestehenden Rabatten wie MagentaEINS kombinierbar. Rabatt geht mit Vertragsende, Vertragsübernahme oder Tarifwechsel verloren. Nach Verlust erfolgt die Verrechnung gemäß besonderer Entgeltbestimmungen des gewählten Tarifs.



HANDYTIME®

Bahnhofstraße 23, 6112 Wattens beim MPreis



Handytime Wattens



Handytime Wattens



www.handytime-wattens.at



Backstage @ Swarovski

Informative Blicke hinter die Kulissen der Lehre



Schauen, Checken, Ausprobieren!

Am 4. Februar 2022 ist es wieder soweit: Wir laden Jugendliche und Interessierte zu uns ein, vor Ort aufschlussreiche und anregende Einblicke in die Lehre bei Swarovski zu bekommen. Einen halben Tag lang können sie hinter die Kulissen verschiedener technischer Lehrberufe schauen, sich informieren und sich an zahlreichen interaktiven Stationen spielerisch ausprobieren.

Jede Menge Spaß für Gamer

Hast du Lust, mit einer Virtual Reality Brille unsere Produktionsprozesse kennenzulernen? Wie wäre es



mit einem Match „Tic Tac Toe“ gegen einen Roboter? Oder möchtest du dein Geschick beim Bedienen einer Claw Machine testen und mit etwas Glück ein Präsent angeln? Wo dich deine Neugier bei uns auch hinführt, wir freuen uns auf deinen Besuch!

Neu! Wissens-Quiz

Um die Veranstaltung diese Jahr besonders aktiv und interessant für potentielle Bewerber zu gestalten, können Jugendliche ihr wahres Interesse bei einem interaktiven Quiz bekunden. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Informiert eure Freunde und Bekannte über den Backstage-Event und die Lehre bei Swarovski! Natürlich werden Bewerbungen auch ohne Besuch dieser Veranstaltung jederzeit entgegengenommen.

Weitere Informationen unter:
lehre.swarovski.com

PROGRAMM:

Info-Stände zu den Lehrberufen

- Prozesstechnik
- Metalltechnik - Maschinenbautechnik
- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik
- Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- Labortechnik - Chemie
- Kunststofftechnik
- Informationstechnologie - Systemtechnik

Führungen durch die Lehrwerkstätte 14h / 15h / 16h

15minütige Impulsvorträge:

- Welche Möglichkeiten bietet Swarovski?
- Was lernt ein Prozesstechniklehrling?
- Was macht die Metalltechniklehre bei Swarovski aus?
- Wie bewerbe ich mich?

Sollte die Veranstaltung aufgrund der geltenden Sicherheitsvorschriften nicht vor Ort durchgeführt werden können, so wird der Event online stattfinden.

WH

WH-BAUMARKT.AT

Großer Christbaum-Verkauf

Solange der Vorrat reicht.

Verkauf im Freien vor den WH-Baumärkten
Zugänglich für Privat- und Gewerbekunden

Mo-Fr 8.30 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

-20 %
AUF
WEIHNACHTS-
ARTIKEL

CALL & COLLECT

Einfach anrufen und die gewünschte
Ware bestellen.
Unsere MitarbeiterInnen bereiten
Ihre Bestellung vor und Sie können
sie im Freien mit FFP2-Maske abholen.

LIEFERSERVICE AKTION*

Bestellen Sie telefonisch oder digital
und lassen Sie sich Ihre gewünschte Ware
bequem nach Hause liefern!

*Ab einem Einkaufswert von € 50,- kostenlose Zustellung,
darunter € 4,-. (ausschließlich Privatkunden/Baumarkt Sortiment)
Gültig bis auf Widerruf. Nur bargeldlose Bezahlung möglich
(Rechnungsüberweisung). LKW- & Kranladungen ausgenommen.

Reutte

Werner-Storf-Str. 6
T. 050 9494-2918
thomas.schretter@w-h.gmbh

Hallein

Kletzlgutweg 8
T. 050 9494-4831
franz.schilchegger@w-h.gmbh

Innsbruck

Mitterweg 16
T. 050 9494-5637
daniel.divis@w-h.gmbh

St. Johann/Pg.

Salzburgerstr. 17
T. 050 9494-4440
thomas.blachfellner@w-h.gmbh

Fritzens

Innstraße 5
T. 050 9494-2110
harald.grill@w-h.gmbh

Eben/Pg.

Hauptstraße 44
T. 050 9494-4189
M. 0664 819-58-08
martin.winkler@w-h.gmbh

Wörgl

Michael-Pacher-Str. 2
T. 050 9494-2623
stefan.bindhammer@w-h.gmbh

Tamsweg

Hans-Schmid-Str. 1
T. 050 9494-4530
M. 0664 819-58-46
claudia.rettbacher@w-h.gmbh

Betriebsmeisterschaften Kegeln

Wieder in die Vollen getroffen!



Perfekte Schübe und alle Neune gab es auch diesmal wieder zuhauf bei der jährlichen Kegelmeisterschaft, die von der WSG Wattens - Sektion

Kegeln unter Obmann Herbert Steiger gemeinsam mit dem Betriebsrat veranstaltet wurde. Vom 2. bis 12. November stellten Herren, Damen und Mixmannschaften mit großem Einsatz ihr Können unter Beweis. Am Freitag, den 12. November, fand die Preisverteilung im gemütlichen Ambiente der Kegelstube statt. Im An-

schluss wurden alle Kegler/Innen von den WSG-Sportkeglern bestens gepflegt und bei schwungvoller musikalischer Umrahmung wurde es ein gelungener Abend. Organisiert wurde der Ablauf wieder perfekt von unseren Sportkeglern, denen großer Dank gebührt. Sie treffen mit ihrem Engagement in die Vollen!



ERGEBNIS SWAROVSKI BETRIEBSKEGELN 2021

HERREN Mannschaft	K1	K2	K3	Kegel	Rang
Weerberg Oldis 1	Lieb Rainer	Schweinberger Hans	Obermair Helmut	878	1
Die Glasala	Daberto Ernst	Kahr Martin	Lucic Paul	874	2
3 Generationen	Köck Friedl	Unterlechner Charly	Stock Walter	845	3
DAMEN Mannschaft	K1	K2	K3	Kegel	Rang
Das starke Trio	Pfister Kartin	Faltner Waltraud	Tiefenbrunner Herta	745	1
Die Scheinheiligen	Gimpl Christl	Klingenschmid Veronika	Kostner Tamara	672	2
3 Engel für Charly	Klingenschmid Veronika	Weissenegger Ruth	Sordo Nicole	641	3
MIXED Mannschaft	K1	K2	K3	Kegel	Rang
Die Gschamigen	Mikicevic Mirko	Unterlechner Karl	Schlachter Zita	849	1
Lechner & Co	Lechner Helmut	Tröthon Hansjörg	Kirchmayr Lisi	848	2
AC/DC	Stock Walter	Wieser Lisi	Steiger Herbert	823	3

LUXOR
CRYSTAL



MITARBEITER WEIHNACHTSAKTION

LUXOR CRYSTAL GLÄSER



Dekanter



Burgunder



Cabernet blanc



Champagner



Digestive



Wasser

DEKANTER:

- 300 Swarovski Kristalle
- spülmaschinengetestet bis 70 °C, bleifrei

WEIHNACHTSAKTIONSPREIS: € 60,00 (Stück)

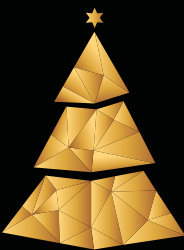
2-ER SET GLÄSER:

- 75 Swarovski Kristalle/Glas
- spülmaschinengetestet bis 70 °C, bleifrei

WEIHNACHTSAKTIONSPREIS: € 30,00 (Set)

ERHÄLTlich IM BÜRO DES BETRIEBSRATES.

MADE IN AUSTRIA | www.luxorcrystal.com



Lawinenseminar 2022

Theorie- und Praxiskurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Sicherheit ist oberstes Gebot – für Skitouren im freien Skiraum gilt das ganz besonders. Weil dieser Sport immer beliebter wird und sich viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für dieses Thema interessieren, veranstaltet der Swarovski-Betriebsrat gemeinsam mit Sport Erler auch 2022 wieder ein Lawinenseminar. Vorausgesetzt, dass Corona nicht schon wieder einen Strich durch die Rechnung macht wie im vergangenen Jahr.

Das zweitägige Seminar ist so aufgebaut, dass sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene wichtige Informationen mitnehmen und neue Kenntnisse erwerben können. Der praktische Teil wird im Rofan am Achensee stattfinden und wie immer sind auch diesmal namhafte Referenten sowie staatlich geprüfte Berg- und Skiführer dabei. Sie unterrichten in Theorie und Praxis alles, was man über eventuelle Lawinenhänge und über Erste Hilfe bei Lawinenabgängen wissen muss. Anhand

konkreter Beispiele von Lawinenunfällen werden bestimmte Situationen durchgespielt, um die Gefahrenlage richtig einschätzen zu können. Die fünf grundlegenden Lawinen-Probleme, über die man beim Tourengehen unbedingt informiert sein sollte, stehen dabei im Mittelpunkt.

Auch für erfahrene Tourengerher ist diese Fortbildung wichtig. Denn die optimale Sicherheits-Ausrüstung, die richtigen Verhaltensregeln und ein fundiertes Wissen bei der Risikoeinschätzung tragen wesentlich dazu bei, dass man beim Tourengehen auf der sicheren Seite ist!

Donnerstag, 20.1.2022
Haus Marie Swarovski
Theoriekurs um 19:00 Uhr

Unter den anwesenden Teilnehmern des Theorieteiles werden hochwertige Tombolapreise der teilnehmenden Firmen verlost! Für den Theoriekurs ist keine Anmeldung notwendig.

Ausstellung Tourenausrüstung
bereits ab 18.00 Uhr
Samstag, 22.1.2022
praktischer Teil im Rofan/Achensee
Sonntag, 23.1.2022
praktischer Teil im Rofan/Achensee
... oder Deluxe-Kurs über
2 Tage 11. + 12.1.2020

Voraussetzungen: geländetaugliche Skifahrkenntnisse
 Anmeldung bis 7. Jänner 2022 bei Sport Erler oder beim Arbeiterbetriebsrat Swarovski;
 05224/500 3667;
 arbeiterbetriebsrat@swarovski.com

Für den Vortrag mit Rudi Mair ist keine Anmeldung notwendig und der Eintritt frei!

ACHTUNG!
Es sind die zu Kursbeginn gültigen Coronaregelungen zu beachten!



App Lawine Tirol

Frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr

wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

die eni Servicestation
Markus Tramposch & Team

eni Tankstelle Wattens

Bundesstraße 171 | 6112 Wattens

Tel. 05224 / 525 77

Fax 05224 / 52577 - 4

E-Mail: info@eni-wattens.at



Ein Wunderland der Fantasie

Vom leuchtenden Wintermärchen bis zur funkelnden Hollywood-Party

Ein wahres Wunderland der Fantasie erwartet euch in den Swarovski Kristallwelten. Im Inneren des ikonischen Riesen begeistert die neue Wunderkammer „The Art of Performance“ und leuchtende Märchenfiguren umgeben den Riesen im Außenbereich.

Eine lange Tradition

„The Art of Performance“ zelebriert die langjährige Zusammenarbeit zwischen Swarovski und Hollywoods größten Entertainern und Künstlern. Von Kostümdesigns über Kreationen für den Roten Teppich bis hin zu globalen Sportevents. Diese glanzvolle Geschichte wird in der neuen Wunderkammer, die von Fashiondesigner Michael Schmidt kuratiert und vom



mehrfach ausgezeichneten Set Designer Derek McLane konzipiert wurde, erforscht.

Präsentiert werden neben Originaloutfits von Elton John, Cher und Dita von Teese Nachbildungen von Marlene Dietrichs Outfit aus dem Film Blonde Venus aus dem Jahr 1932 – übrigens das allererste Mal, dass Swarovski auf der großen Kinoleinwand zu sehen war – von Marilyn Monroes „Happy Birthday“-Kleid, das beim legendären Geburtstagsdinner von John F. Kennedy nicht nur den damaligen Präsidenten selbst, sondern die ganze Welt in Staunen versetzte, sowie von Katy Perrys Kronleuchterkleid von Moschino, welches sie bei der Met-Gala 2019 trug. Mehr dazu unter kristallwelten.com/hollywood.

Sichert euch eure Online-Tickets für Familie und Freunde zum halben Preis und entdeckt gemeinsam die neue Wunderkammer „The Art of Performance“. Weitere Information zur Mitarbeiteraktion findet ihr auf SIA Wattens. Eine gute Gelegenheit, die einzigartigen Designs aus nächster Nähe zu betrachten und sich in kulturelle Höhepunkte der Geschichte zurückversetzen zu lassen.

SCHWINGHAMMERNIKOSAN GMBH



SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR

HALLER STRASSE 198
6020 Innsbruck
Tel. 0512 261142
www.schwinghammer.at



POLYPEX





www.schwinghammer.at

Mitarbeiter mit der SWAROCARD erhalten Sonderpreise!



Magisches Leuchten für die ganze Familie

Im Riesen und Hofgarten erstrahlen märchenhafte Figuren

Märchenhafte Tierfiguren und ein 13 Meter hoher Weihnachtsbaum tauchen den weitläufigen Garten rund um den Riesen in ein romantisches Licht. Aber nicht nur die Swarovski Kristallwelten verzaubern in diesem Jahr mit strahlenden Lichtinstallationen: Bei LUMAGICA Innsbruck erwarten die Besucher auf einem Rundweg durch den Hofgarten leuchtende Highlights, inspiriert aus fernen Ländern. Mehr als 300 Lichtobjekte gilt es zu entdecken.

Tipp: Wer nach einem einfallsreichen Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk sucht, kann mit dem Kombiticket „Swarovski Kristallwelten – LUMAGICA Innsbruck“ gleich zwei unvergessliche Wintererlebnisse in einem verschenken. Weitere Informationen unter kristallwelten.com/tickets.



Mit dem Rabattcode Swarovski2021 erhalten auch in diesem Jahr alle Swarovski Mitarbeiter 20% Rabatt beim Kauf eines Tickets auf www.lumagica.at. Der Mitarbeiterausweis muss dann mit dem Ticket an der Eingangskassa vorgezeigt werden. Der Rabatt darf auch für Begleitpersonen eingelöst werden. Das Familienticket ist von der Rabattaktion leider ausgenommen. LUMAGICA Innsbruck läuft noch bis 9. Januar 2021 und ist täglich von 17:30 bis 22 Uhr geöffnet, außer am 24. Dezember 2021. Wir bitten um die Beachtung und Einhaltung der aktuellen behördlichen COVID-19-Bestimmungen.

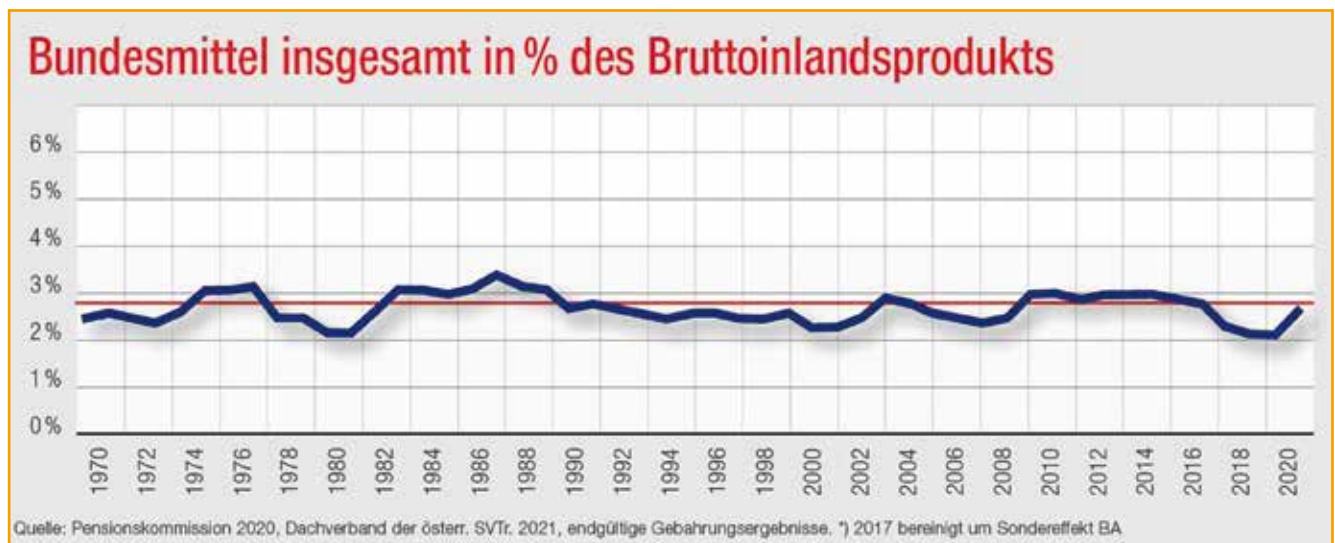
Öffentliche Pensionen

Nachhaltig sicher

Beim Thema Pensionen sind dem Alarmismus keine Grenzen gesetzt. Insbesondere bei den Bundesmitteln wird bisweilen von „Pensionsloch“ oder gar von Explosionen gesprochen. Doch die Bundesmittel füllen kein „Loch“, sondern sind ein

wesentliches Element der sozialen Gestaltung. Die Höhe ist gemessen an der Wirtschaftsleistung **seit den 70iger Jahren stabil.** Konjunkturrell bedingt kommt es zu Schwankungen. Langfristig liegen die Werte für die gesamten

Bundesmittel, die aus dem Budget an die Pensionsversicherung (PV) überwiesen werden, zwischen 2,2 % und 3,4 %. Auch der aktuelle Wert von 3 % liegt – trotz Coronakrise – in diesem Rahmen.



Bundesmittel sind ein fixer Bestandteil der Pensionsfinanzierung. Gemessen an der Wirtschaftsleistung sind sie seit den 70iger Jahren weitgehend stabil.

Zuschuss aus dem Budget für gesellschaftliche Anliegen

Die gesamten Bundesmittel setzen sich zusammen aus dem oben genannten „Bundesbeitrag“ und weiteren Budgetmitteln für Aufgaben, die die Pensionsversicherung für den Staat erbringt und für die Anrechnung von Zeiten in der Pensionsversicherung, für die keine eigenen Beiträge gezahlt werden (können). Dabei handelt es sich um zweckgewidmete Beiträge für den **sozialen Ausgleich**. Dazu gehören:

- v.a. Pensionsbeiträge für **Kindernerziehungszeiten** (anteilig) **und für Zeiten des**

Kranken- und Wochengeldbezuges. Ein Verzicht auf diese Beiträge würde schlechtere Pensionen für jene bedeuten, die sich um anderen Menschen kümmern oder selbst bedürftig sind.

- Pensionsbeiträge für **Zivil- und Präsenzdienstler.** Hier handelt es sich um eine originäre Finanzierungsverantwortung des Bundes für Zeit, die junge Männer für ihren Staat leisten (müssen).
- Die **Ausgleichszulagen:** das ist die Aufzahlung für jene Pensionist/innen, die auch mit etwaigen anderen Einkommen

nicht über die Mindestschwelle von 1.000,48 € im Monat kommen. Damit wird ein Mindesteinkommen sichergestellt und Altersarmut entgegengewirkt.

2020 wurden für diesen beiden Positionen insgesamt rund 2,1 Mrd. € aus dem Budget an die Pensionsversicherung überwiesen, davon 1,05 Mrd. € für die Ausgleichszulagen.

Zusätzlich werden aus Bundesmitteln „Mindestpensionen“ (= Ausgleichszulagen), Zeiten der Kindererziehung, Kranken und Wochengeldbezug oder Präsenz/Zivildienst (mit)finanziert.

Zusätzlich werden aus Bundesmitteln „Mindestpensionen“ (= Ausgleichszulagen), Zeiten der Kindererziehung, Kranken und Wochengeldbezug oder Präsenz/Zivildienst (mit)finanziert.

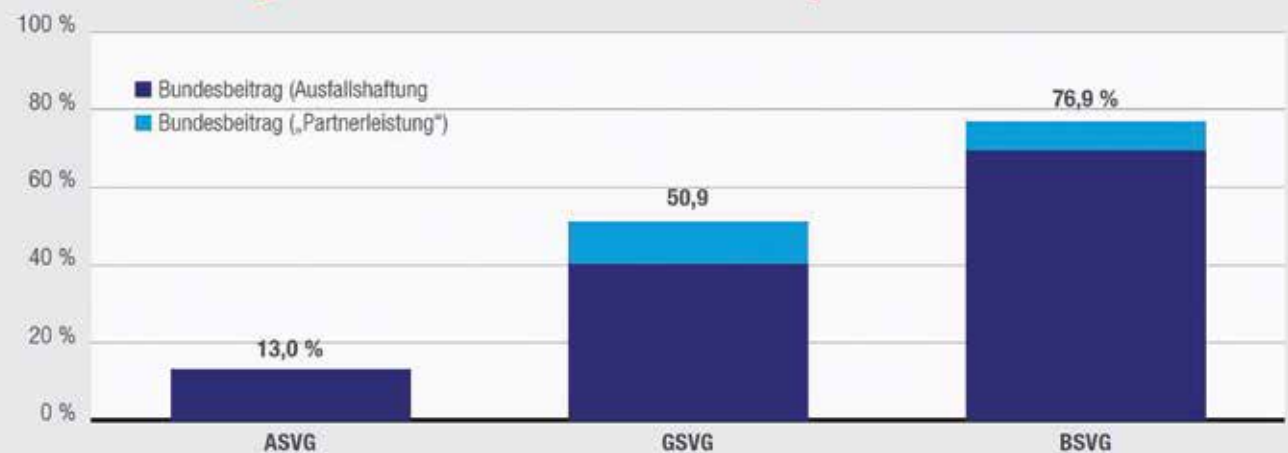
Extreme Unterschiede beim Bundesbeitrag je nach Versicherten-Gruppe

Die Rolle des Bundesbeitrages ist auch je nach Gruppe der Ver-

sicherten sehr unterschiedlich: Während die Arbeitnehmer:innen ihre Pensionen zum allergrößten Teil selbst durch entsprechende Beiträge zahlen, werden bei den

Selbständigen mehr als die Hälfte und bei den Bauern mehr als Dreiviertel durch den Bundesbeitrag abgedeckt.

Bundesbeitrag in % des Gesamtaufwandes*) 2020 nach Bereichen



*) Ausfallhaftung inkl. „Partnerleistung“ in % des Gesamtaufwandes ohne AZ; Quelle: Pensionskommission 2020, DV (2021) endgültige GE 2020.

Vor allem Bauern und Selbständige profitieren in hohem Ausmaß vom Bundesbeitrag, während Arbeitnehmer/Innen ihre Pensionen weitgehend selbst finanzieren.

Privatisierung als Irrweg

Seit den 80iger Jahren wurde von Weltbank, OECD, aber auch der EU-Kommission mehr private kapitalbasierte Vorsorge propagiert. Eine Studie der ILO zog eine vernichtende Bilanz über die Pensionsprivatisierung: massiv reduzierte Leistungsniveaus und ein starker

Anstieg der Altersarmut gingen mit explodierenden Verwaltungskosten einher. Von den Privatisierungen profitiert ausschließlich der Finanzsektor. Österreich hat hingegen auf ein starkes öffentliches System auf Basis des Umlageverfahrens mit sozialem Ausgleich gesetzt. Dabei werden auch Phasen der

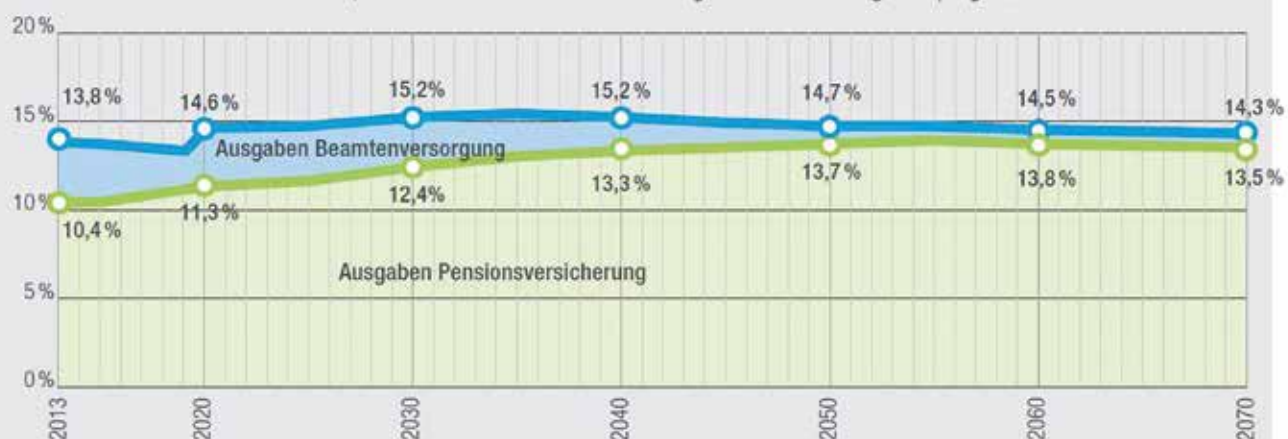
Kinderbetreuung, Pflege oder Arbeitslosigkeit berücksichtigt und Altersarmut stark vermindert. Die Finanzierung der Pensionen ist nachhaltig gesichert. Anderen Ländern, insbesondere Deutschland, gilt das österreichische System zunehmend als Vorbild.

Quelle: AK

Österreich ist dem Irrweg der Pensionsprivatisierung nicht gefolgt und gilt heute mit seinem sozialen und nachhaltigen Pensionssystem anderen Ländern als Vorbild.

Pensionsausgaben 2013–2060 Anteil am BIP im Prozent

Die Anzahl der Älteren wächst zwar, aber es wird ein moderater Anstieg der Pensionsausgaben prognostiziert.



Gaumenglück

Freude am Essen

neu
ab Jänner 2022
Kantine im Haus Marie
Swarovski und Jausen-
kantine im Werk 1

Hallo



**Manfred
Besenböck**
Regionalleiter
Gaumenglück

Wir sind Gaumenglück und dürfen euch, ganz nach dem Credo "Freude am Essen", schon bald unsere gesunde und abwechslungsreiche Küche anbieten. Dabei setzen wir vorrangig auf regionale, saisonale Produkte, Fleisch und Fisch aus artgerechter Haltung sowie Bioprodukte von sorgfältig ausgewählten Lieferanten aus der direkten Umgebung.

Weil wir glauben, dass eure Ideen die besten Zutaten für unsere Angebote liefern, sind wir gespannt auf eure Wünsche und Anregungen. Schickt diese gerne an hallo@gaumenglueck.at!

Wir freuen uns schon darauf, euch **ab Jänner 2022 in der Kantine im Haus Marie Swarovski und in der Jausenkantine im Werk 1** willkommen zu heißen.

Bis bald

Manfred Besenböck und das Team von Gaumenglück

gaumenglueck.at

Pensionsraub wird mit 1. Jänner 2022 wirksam

45 Arbeitsjahre sind nicht genug!



Milliardengeschenke für Reiche sind möglich, faire Pensionen nach 45 Arbeitsjahren nicht!

Die Regierungsparteien ÖVP und Grüne haben am Freitag, den 18. November, im Nationalrat mit den Stimmen der NEOS vier Anträge abgelehnt, die zum Inhalt hatten, die abschlagsfreie Pension für Langzeitversicherte weiterhin zu ermöglichen.

„45 Arbeitsjahre sind für die Bundesregierung nicht genug. Dass man stur an der Abschaffung der abschlagsfreien Hacklerregelung festhält, zeigt, dass keinerlei Respekt vor hart arbeitenden Menschen vorhanden ist“, betont der Vorsitzende der Produktionsgewerkschaft, Rainer Wimmer. Wer ab dem 1. Jänner 2022 vor dem 65. Lebensjahr in Pension gehen will und seine 45 Arbeitsjahre nicht bereits bis Ende Dezember 2021 erworben hat, wird künftig wieder mit durchschnittlichen Abschlägen von 300 Euro pro Monat bestraft. Das ist Pensionsraub. Diese Personen haben ihre volle Leistung für das Pensionssystem erbracht.

Die Wiedereinführung der Abschläge betrifft nicht nur die Langzeitversichertenpension, sondern auch die Schwerarbeits- sowie die Invaliditätspension. Die Bundesregierung hat jedes Maß und Ziel verloren. Selbst jene Menschen, die körperlich schwer gearbeitet haben oder aufgrund von Krankheit das Regelpensionsalter nicht erreichen, werden von ÖVP und Grünen im Stich gelassen.

Pensionssystem ist sicher und finanzierbar

Ende November legt die Alterssicherungskommission – ein politisch besetztes Gremium – ihr Gutachten mit dem von der ÖVP gewünschten Ergebnis vor. Damit wird eine neuerliche Pensionsdebatte vom Zaun gebrochen, Forderungen nach weniger Pension und späterem Antritt inklusive. Der PRO-GE Vorsitzende stellt klar: „Das österreichische Pensionssystem, insbesondere das ASVG, ist sicher und finanzierbar. Es gibt keine Notwendigkeit für Einsparungen auf dem Rücken der arbeitenden Menschen. Ein faires Pensionssystem, das

die Leistungen der Einzelnen entsprechend honoriert, niemanden zurücklässt und ein gutes Auskommen im Alter garantiert, ist möglich, wenn man es nur will.“

Österreich ist bei der Besteuerung von Vermögen im internationalen Vergleich weit abgeschlagen und im Rahmen der Steuerreform werden Großunternehmen mit der Senkung der Körperschaftssteuer bedient, während ArbeitnehmerInnen nicht einmal die kalte Progression abgegolten bekommen. „Es ist enttäuschend, dass die Bundesregierung lieber Milliardengeschenke an Reiche vergibt, anstatt all jenen eine Pension ohne Strafabschläge zu ermöglichen, die durch viele Jahre harte Arbeit zum Wohlstand Österreichs beigetragen haben. Für uns als Gewerkschaft ist aber klar: Wir werden weiterkämpfen, denn 45 Jahre sind genug!“, so der PRO-GE Vorsitzende abschließend.

Quelle: PRO GE

ERLEBEN SIE DEN NEUEN SKODA FABIA IN IHREM AUTOHAUS VOWA



Wie alle Motoren des tschechischen Kleinwagens stammt der 1,5 TSI mit 110 kW (150 PS) aus der neuen EVO-Generation des Volkswagen Konzerns und erfüllt die strenge Emissionsnorm Euro 6d. Mit ihm beschleunigt der FABIA in 8,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

- Vierzylinder mit 7-Gang-DSG treibt FABIA mit 110 kW (150 PS) an (Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 – 4,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 113 – 109 g/km)
- Neues Topaggregat steht in den Ausstattungslinien Ambition und Style zur Wahl
- Auf Wunsch bietet ŠKODA den FABIA ab sofort auch mit Sportfahrwerk an



PORSCHE
INNSBRUCK HALLER STRASSE

ŠKODA



Verhandlungserfolge für Gewerkschaft

Kündigungsfristen für LeiharbeiterInnen werden angehoben



Die Produktionsgewerkschaft (PRO-GE) und die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) einigten sich im Frühling 2021 auf einen neuen Kollektivvertrag für die Arbeitskräfteüberlassung.

Nach harten Verhandlungen einigten sich die Verhandlungspartner auf einen Kompromiss: Bei einer ununterbrochenen Beschäftigung bis zu zwölf Monaten beträgt die Frist derzeit zwei Wochen. Ab 1. Jänner 2023 wird sie auf drei Wochen angehoben.

zur Berechnung der Kündigungsfristen zusammengezählt. Der Zeitpunkt der Lösung der letzten Beschäftigung darf allerdings nicht länger als zwölf Monate zurückliegen. Diese Einigung ist insofern wichtig, da mehr als die Hälfte aller ZeitarbeiterInnen in der Regel nicht länger als drei Monate durchgängig beschäftigt ist. Die neue Bestimmung erhöht nun ihre Chance auf längere Kündigungsfristen.

Bei Kündigung durch den Arbeitgeber:

bis 12 Monate 2 Wochen (ab 1.1.2023: 3 Wochen)
 bis 18 Monate 4 Wochen
 bis 2 Jahre 6 Wochen
 bis 5 Jahre 2 Monate
 bis 15 Jahre 3 Monate
 bis 25 Jahre 4 Monate
 danach 5 Monate

(Als Kündigungstermin gilt in den ersten 18 Monaten das Ende der betrieblichen Arbeitswoche. Nach 18 Monaten gelten als Kündigungstermine der fünfzehnte oder der Letzte des Kalendermonats)

Bei Kündigung durch den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin:

bis 24 Monate 2 Wochen
 danach 4 Wochen

Zu Beginn des Jahres forderten die Chefverhandler der WKÖ noch die Einstufung der Leiharbeit (oder auch „Zeitarbeit“ genannt), als „Saisonbranche“. Das hätte kürzere Kündigungsfristen für überlassene ArbeiterInnen einzementiert. Die PRO-GE leistete dagegen heftigen Widerstand.

Ununterbrochene Beschäftigung
 Bei der Berechnung der „ununterbrochenen Beschäftigung“ konnte ebenfalls ein Verhandlungserfolg erzielt werden. Demnach werden in Zukunft alle Vordienstzeiten bei derselben Zeitarbeitsfirma bzw. bei verbundenen Unternehmen

Problem einvernehmliche Lösung

Viele Zeitarbeitsfirmen umgehen jedoch die Kündigungsfristen gänzlich. Sie bieten ZeitarbeiterInnen die sogenannte „einvernehmliche Lösung des Arbeitsverhältnisses“ an. Die Zeitarbeitsunternehmen ködern die ArbeiterInnen nach Beendigung der Überlassung mit dem Versprechen, sie bei guter Auftragslage rasch wieder einzustellen. Als Konsequenz verzichten Zeitarbeiter jedoch auf Teile ihres Lohns und auf Sonderzahlungen.

Unser Tipp: Eine einvernehmliche Lösung nur unterschreiben nach Rücksprache mit Betriebsrat oder Gewerkschaft!

ski-optimal.at

**HOCH
ZILLERTAL**
KALTENBACH

spieljochbahn.at

spieljoch
ZILLERTAL
BAHN
FÜGEN

SKI-OPTIMAL

Hochzillertal mit Spieljoch



Saisonstart:

www.hochzillertal.com - 17.12.2021
www.spieljochbahn.at - 17.12.2021

Tirol Snow Card gültig!



Zillertal

Tirol

Wer kann sich das noch leisten?

Vor allem Tirol ist durch die steigenden Wohnpreise stark betroffen.



Weihnachten steht vor der Tür, aber viele Menschen kommen dieses Jahr vor lauter Sorgen nicht in Feierstimmung. Der Grund dafür: Das Leben wird immer teurer. Schuld daran sind die explodierenden Preise. Die Teuerung hat ein Ausmaß erreicht, das über normale Preisschwankungen spürbar hinausgeht. Davon betroffen sind alle wesentlichen Bereiche des täglichen Lebens: Einkaufen, Wohnen, Heizen, Strom und Autofahren. Der wöchentliche Einkauf ist um 6,8 Prozent teurer als im Vorjahr, Treibstoff um 36 Prozent und Heizen sowie Strom werden um 16 Prozent mehr kosten.

Pendeln wird zum Luxus

Die Teuerung der Konsumentenpreise ist bereits im November um 4,3 Prozent auf den höchsten Stand seit 29 Jahren gestiegen. Im Euroraum ist die Inflation sogar noch höher, hier stieg sie auf 4,9%.

Die Preisexplosion im Energiebereich verteuert nicht nur Heizkos-

ten und den Strompreis, sondern belastet viele Autofahrer durch stark erhöhte Treibstoffpreise. Draufzahlen müssen die Pendler, denn viele sind auf das Auto für den Weg in die Arbeit angewiesen. Ob sich die Lage schon bald entspannt, ist eher fraglich. Steigen die Preise weiter, dann bleibt weniger Geld für den Konsum, das sollte auch der Wirtschaft zu denken geben.

Wohnen schon fast unbezahlbar

Laut AK-Studie ist für 96 Prozent der Tirolerinnen und Tiroler das Wohnen in Tirol zu teuer. Fast jeder Vierte gibt mittlerweile die Hälfte des Familieneinkommens dafür aus. 44 Prozent der Befragten gaben an, sie hätten große Sorge, sich ihre Wohnsituation in Zukunft nicht mehr leisten zu können. Das ist ein alarmierendes Signal!

Speziell beim Wohnen hat die Landespolitik jahrelang versagt. Die Wohnbaugesellschaften verdienen

sich eine goldene Nase, die Spekulanten locken reiche EU-Bürger zum Wohnen in das Land, wo sie früher Urlaub gemacht haben. Für die Tiroler Bevölkerung bleibt eine unbezahlbare Wohnungsmarkt-Situation. Hier sind die Wohnpreise in den letzten fünf Jahren um 38% gestiegen. Das ist sozial unverträglich. Kein Wunder, dass sich immer mehr Einheimische entscheiden (müssen), Tirol den Rücken zu kehren.

Wohnungspreis-Spirale stoppen

Um die Preisspirale beim Wohnen zu stoppen, muss an mehreren Hebeln angesetzt werden: Eindämmung der Spekulation, Mietpreissbremse, Mietrechtsreform. Die AK und die Sozialpartner schlagen zudem vor: Zweckbindung der Wohnbauförderung, Forcierung des sozialen Wohnbaus, Einführung von Vorbehaltsflächen, Zweitwohnsitzabgabe und die Befristung von Baulandneuwidmungen auf 10 Jahre.

B O D E G A NORTON

DESDE



1895



EINE ARGENTINISCH-ÖSTERREICHISCHE ERFOLGSGESCHICHTE

Ende des 19. Jahrhunderts erkannte Sir Edmund James Palmer Norton das Potenzial des Mendoza Valleys, genauer gesagt der Appellation Lujan de Cuyo.

Kurzerhand gründete er die Bodega Norton, die heute eines der ältesten Weingüter Argentiniens ist. Norton behielt mit seiner Einschätzung Recht.

Lujan de Cuyo wurde die erste klassifizierte Appellation in Argentinien überhaupt. Die erstklassigen Böden und das besondere Klima bieten exzellente Bedingungen für die Erzeugung von Premium-Weinen.

1989 kam dann eine österreichische Komponente dazu: Gernot Langes-Swarovski besuchte das Weingut, überzeugte sich von den außergewöhnlichen Bedingungen dort und investierte als erster ausländischer Unternehmer in den argentinischen Weinbau – in die Bodega Norton.



DIE WEINE SIND ERHÄLTlich BEI:

GERNOT LANGES-SWAROVSKI & CO · INNSTRASSE 1 · 6112 WATTENS

T +43 5224 55670 62 · WWW.NORTON.COM.AR · ANDREAS.RANDOLF@GLSHQ.COM

Kalte Progression als Dauerproblem

Nur ein Teil der höheren Löhne kommt bei den Beschäftigten an

Der Großteil geht einmal mehr an den Staat, wie eine Auswertung der Agenda Austria zeigt.

Bei der kalten Progression handelt es sich um eine – durch die progressive Besteuerung – entstehende Einkommensteuer- bzw. Lohnsteuer-Mehrbelastung. Sie entsteht über die Zeit, wenn die Steuerstufen nicht an die durchschnittliche Einkommens- und Inflationsentwicklung angepasst werden.

Bei der Metallerlohnrunde im Herbst einigten sich die Verhandler in der Metallindustrie auf 3,55 Prozent mehr Lohn. Aber was bedeutet das konkret für die Beschäftigten? Ein durchschnittlicher vollzeitbeschäftigter Arbeiter in der Metallbranche verdiente 2021 laut Angaben des Fachverbands

der Metalltechnischen Industrie 3.124 Euro brutto im Monat. Nach der beschlossenen Lohnerhöhung werden Arbeiter um 2,8 Prozent oder knapp 70 Euro mehr netto pro Monat auf dem Gehaltszettel sehen. Die Steuer- und Abgabenleistung wird sich dagegen um 4,4 Prozent oder knapp 100 Euro monatlich erhöhen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Angestellten: Deren Nettoentgelt steigt um 95 Euro, während der Staat 144 Euro monatlich mehr an Steuern und Abgaben kassiert.

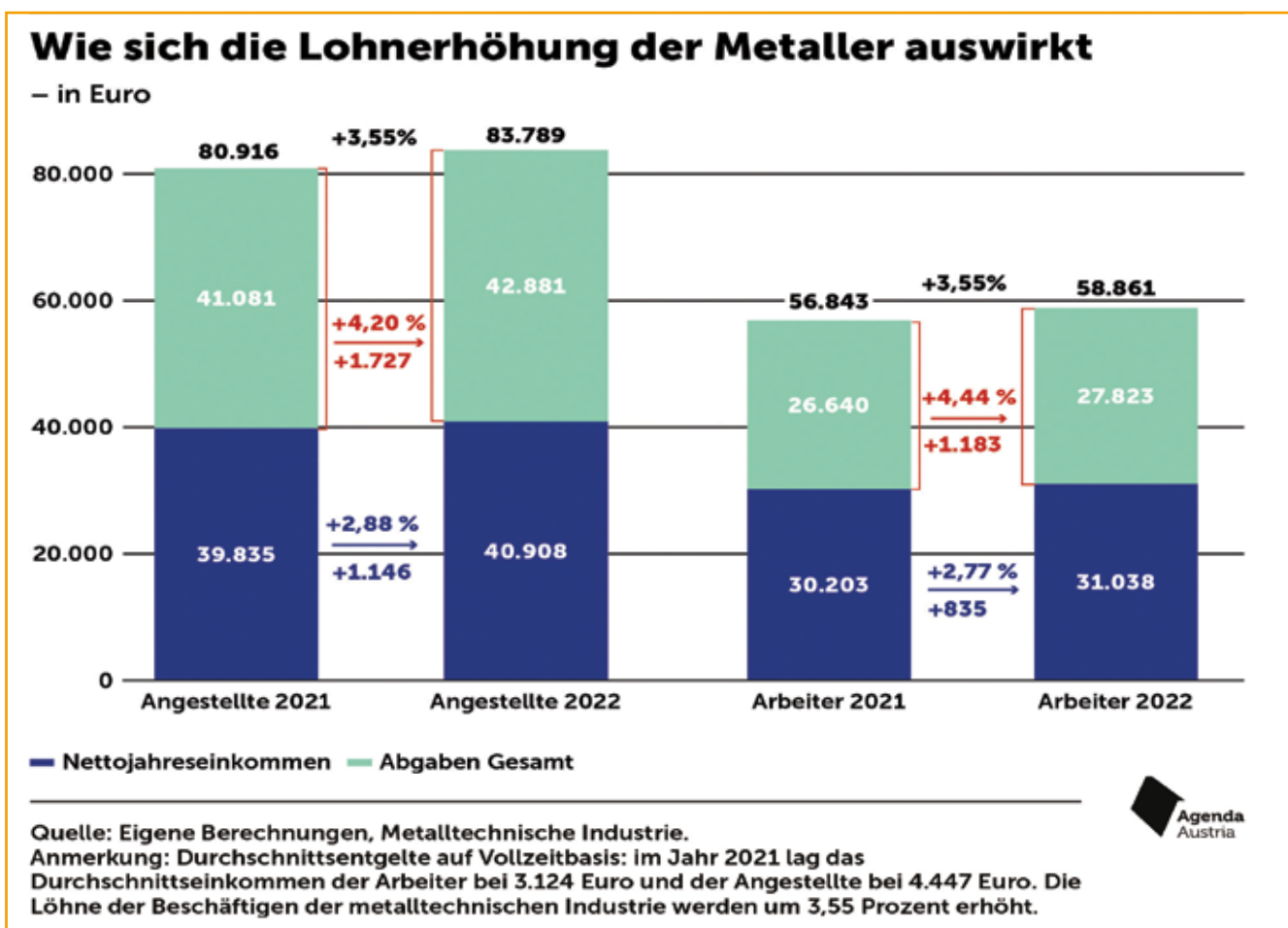
Es wiederholt sich jedes Jahr dasselbe Spiel

Gewerkschaften und Arbeitgeber liefern sich öffentlichkeitswirksam einen harten Kampf um die Löhne. Im abgedunkelten Hintergrund beobachtet der Staat das jährliche Feilschen mit einem Lächeln auf den

Lippen. Bekommt er doch immer mehr als die Beschäftigten, egal wie hoch der Abschluss ausfällt“, meint Franz Schellhorn, Direktor der Agenda Austria. Wegen der schleichenden Steuererhöhung nimmt die Steuerbelastung auch für jene Lohnerhöhungen zu, die nur die Inflation abdecken, also die Kaufkraft der Löhne stabil halten. Der Grund dafür ist die kalte Progression. Wer also real nicht mehr verdient, zahlt trotzdem immer höhere Steuern.

Derartiges wäre in der Schweiz oder in Schweden undenkbar. Dort wachsen die Beträge, ab denen die jeweiligen Steuersätze greifen, mit der Inflation mit. So wie sich das für zivilisierte Volkswirtschaften gehört.

Quelle: Agenda Austria



Ein Service der Betriebsräte

Deine Vorteile mit dem Mitarbeiterausweis



Wir freuen uns, euch zwei weitere Vorteilspartner mit tollen Konditionen speziell für alle Mitarbeiter vorzustellen:



Mit der Firma Vendeco aus Oberösterreich haben wir für euch einen Spezialisten für Sonnen- und Insektenschutz gefunden.

Unsere Mitarbeiter erhalten 10% Rabatt bei der Bestellung von Plissees, Jalousien, Rollos, Lamellenvorhänge oder Insektenschutz nach Maß.

Die Bestellung erfolgt über den Online-Shop von Vendeco, genaue Infos hierzu könnt ihr auf unserer Homepage www.br-aktuell.at finden.



CLIMBING SKINS TIROL

Mit Climbing Skins Tirol haben wir für euch einen Top Vorteilspartner in Sachen Skitourenfelle! Diese könnt ihr direkt vom Produzenten beziehen und sind ab € 60,- erhältlich!

Hineinschauen lohnt sich - www.climbing-skins.tirol.

Die Bestellung erfolgt per Tel, unter +43 676/7206700 oder +43 676/7216422 oder per Mail unter office@climbing-skins.tirol. Genaue Infos dazu findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.br-aktuell.at



PHYSIO THERM®

Infrarotkabinen

Für alle SVAROVSKI Mitarbeiter:innen

gibt es heuer eine ganz besondere Aktion vom

1. bis 31. Dezember 2021

15% Weihnachtsbonus

auf zwei unserer beliebtesten Modelle:

- Ergo Balance 1 Relax Liegekabine
- Ergo Vital 2

DIE ANWENDUNG IN DER PHYSIOTHERM INFRAROTKABINE KANN:

- Verspannungen lösen
- Rückenschmerzen lindern
- die Durchblutung erhöhen
- die Abwehrkräfte stärken

15% Weihnachts-Special

Unser aktuelles Gewinnspiel

Wir verlosen zwei tolle Fahrräder und eine Sportuhr von



Günstig einkaufen und tolle Preise gewinnen: Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Hervis-Sachleistungen direkt an unsere Mitarbeiter weitergegeben.

Gegen Vorlage des Mitarbeiterausweises können Kolleginnen und Kollegen bei der Firma HERVIS – SPORTS bis zu 10% günstiger einkaufen. Diese Möglichkeit wurde ausgiebig genutzt und als Dankeschön dafür stellt uns die Firma Hervis auch heuer wieder eine Garmin

Sportuhr und zwei tolle Fahrräder zur Verfügung - ein Trekkingbike und ein E-Bike! Die Räder werden unter allen Arbeitern und Angestellten von Werk 1 und Werk 2 verlost (Betriebsräte sind von der Teilnahme ausgeschlossen).

Die FSL Betriebsräte bedanken sich bei der Firma Hervis für die großzügige Unterstützung und wünschen allen Teilnehmern viel Glück!



FSL BETRIEBSRAT-AKTUELL

MITMACHEN UND GEWINNEN



Name: _____

Abteilung: _____

Telefon: _____



DAS WEIHNACHTSGELD BRINGT NICHT DER WEIHNACHTSMANN!

Das Weihnachtsgeld, 24. und 31.12. bezahlt arbeitsfrei, bringt dir nicht der Weihnachtsmann! – Dies steht in deinem Kollektivvertrag für Angestellte der Glasindustrie – dieser wird jährlich neu von deiner **Gewerkschaft GPA** verhandelt.

Heuer gibt es noch einen **Urlaubsgutschein im Wert von 100 Euro** und **100 % Schutz im Arbeitsleben** für höchstens 65 Cent am Tag!

Jetzt Mitglied werden!

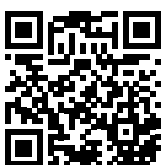
Dein Urlaubsgutschein* wartet auf dich!

* Den Urlaubsgutschein gibt es bis Jahresende für deinen Beitritt in die Gewerkschaft GPA – ein Anmeldeformular gibt es bei deinem Betriebsrat oder einfach online anmelden.

**URLAUBS-
GUTSCHEIN**
€ 100,-
(Betrag in Worten: Euro einhundert)

www.gpa.at

Symbelfoto



gpa.at/mitglied-werden

gpa
MEINE
GEWERKSCHAFT